

## KURZ NOTIERT

### Geplatzter Reifen verursacht Unfall

**GEFREES.** Ein 35-jähriger Lastwagenfahrer aus dem Landkreis Würzburg befuhr am späten Donnerstagabend mit seinem Hänger die Autobahn in Richtung Berlin. Kurz vor der Anschlussstelle Gefrees platzte der Reifen seines Anhängers. Hierdurch wurde der Anhänger beschädigt. Die Fahrzeug- und Reifenteile lagen über die gesamte Fahrbahn verteilt. Nachfolgende Fahrzeuge konnten nicht mehr rechtzeitig ausweichen und fuhren über die auf der Fahrbahn liegenden Fahrzeugteile. Hierbei wurden sechs Fahrzeuge beschädigt. Der Gesamtschaden beträgt etwa 13 500 Euro. Verletzt wurde dabei niemand, meldete die Polizei weiter. red

### Auto übersehen: drei Verletzte

**HEINERSREUTH.** Drei Autoinsassen wurden am Donnerstagnachmittag bei einem Unfall vor Heinersreuth leicht verletzt. Laut Polizei hatte eine 34-jährige Bayerin gegen 13.20 Uhr ihr Auto auf der Kreisstraße bei Tannbach in einer Einmündung angehalten. Beim Wiedereinfahren übersah sie das Auto einer 66-jährigen Bindlacherin, die in Richtung Dörnhof unterwegs war, so dass es zum Zusammenstoß kam. Die Fahrzeuge, an denen Schaden in Höhe von etwa 15 000 Euro entstand, mussten abgeschleppt werden, hieß es im Polizeibericht weiter. red

### Tempokontrollen im Baustellenbereich

**MISTELGAU.** Laut Polizei ist die Straßensperrung in Mistelgau jetzt mit Ampeln geregelt. Danach ist während der voraussichtlich bis Ende August dauernden Tiefbau-

# Spezielle Führungskräfte für Gebäude

Erster Abschluss im neuen Lehrgang Fachwirt für Gebäudemanagement – Ein oberfränkisches Pilotprojekt

## MISTELGAU/BAYREUTH

Mit dem neuen Lehrgang „Fachwirt für Gebäudemanagement – Facility Management“ der Handwerkskammer geht wieder einmal ein Pilotprojekt von Oberfranken aus. „Das ist ein stolzer Tag“, sagte Hauptgeschäftsführer Horst Eggers gestern im Beisein von Regierungspräsident Wilhelm Wenning im Demogebäude der Hermos AG in Mistelgau. Das wurde, ebenso wie Räume in der Handwerkskammer, für den Lehrgang genutzt.

Eingangs stellte der Hermos-Vorstand Jürgen Bär heraus, dass Unternehmen großes Interesse daran habe, alle Prozesse so effizient wie möglich zu gestalten. Dafür benötige der Facility Manager weit reichende Kenntnisse von kaufmännischen und rechtlichen Aspekten über Wissen zum Einsatz von IT-Systemen im Gebäude und Kenntnisse im Bereich Elektrotechnik bis hin zum Qualitätsmanagement. Der Facility Manager ist ein Alleskönner. Als Spezialist für Gebäudeautomation und Technisches Facility Management habe sich Hermos gerne bereit erklärt, die Fachwirtausbildung zu unterstützen.

20 Frauen und Männer aus Oberfranken wurden von 15 hochkarätigen Dozenten aus ganz Deutschland nach modernen pädagogischen Gesichtspunkten zu Fachwirten ausgebildet. Zum Abschluss des ersten Jahrgangs, der von September 2009 bis Juli 2010 ausgebildet wurde, gratulierte Regierungspräsident Wilhelm Wenning. Gleichzeitig beglückwünschte er die Handwerkskammer für Oberfranken und das Betriebswirtschaftliche Forschungszentrum für Fragen der mittelständischen Wirtschaft BF/M an der Universität Bayreuth, die ein Lehrgangskonzept unter Federführung



Das Lehrgangskonzept, von der Handwerkskammer Oberfranken mit dem Betriebswirtschaftlichen Forschungszentrum an der Uni Bayreuth und Werner Wittauer (Mitte, mit Urkunde) entwickelt, wurde mit dem dritten Preis des Facility Managements der Hamburger Fern-Hochschule ausgezeichnet. Foto: Jenß

von Werner Wittauer erarbeitet haben, das vor kurzem den dritten Platz beim Facility-Management-Innovationspreis der Hamburger Fern-Hochschule erhielt.

Die renommierte Hochschule habe bei der Bewertung gewürdigt: „Es ist sehr gut gelungen, schlüssiges Konzept mit sehr guten E-Learning-Komponenten zu verbinden“.

### Nicht so vornehm

Die Bezeichnung Blended Learning als Mix aus E-Learning und Präsenzunterricht veranlasste den Regierungspräsidenten zu einem Zwischenruf: „Ich weiß nicht, wieso muss alles in englischen Begriffen geschrieben werden. Es gibt deutsche Ausdrücke, die das Gleiche sagen. Wahrscheinlich sind sie nicht so

vornehm.“ Die gute Nachfrage nach dem erstmals angebotenen Fortbildungskurs unterstreiche, dass auf dem Markt Bedarf bestehe. Das zeigten auch die Kursinhalte von Wartung technischer Anlagen über Organisation bis Führung eines Projektmanagements.

Horst Eggers sagte, dass heute als wesentliche Zukunftsperspektive bei der Fortbildung sehr gut organisierte, neue und intelligente Bildungskonzepte gefragt seien. Beim Gebäudemanagement handele es sich um einen extrem komplexen, fachübergreifenden Themenbereich, der sich technisch und kaufmännisch rasant verändere und der außerdem sehr viel Geld kostete.

In Deutschland gebe es drei Millionen sogenannte Nicht-Wohngebäude, von Schulen über Büroge-

bäude, Krankenhäuser oder Gewerbehallen. Die Bewirtschaftung derartiger Gebäude übersteigt die Anforderungen an Hausmeister. dj

## HINTERGRUND

Der zehnmonatige Lehrgang Facility Management schließt mit dem Handwerkskammer-Zertifikat „Fachwirt Gebäudemanagement – Facility Management“ ab. Er umfasst rund 400 Weiterbildungsstunden. Das Interesse an dem Lehrgang ist laut Kammer-Geschäftsführer Horst Eggers riesengroß. Das Konzept stehe kurz davor, bundesweit auf andere Handwerkskammern übertragen zu werden. Auch Hochschulen haben ihr Interesse bekundet. Im September startet bei der Handwerkskammer ein neuer Lehrgang. dj